

Trinkwasser – Stadtwerke Leer AöR Erneuerung der Trinkwasserleitungen Süderweg

Kenndaten:

- Trinkwasserdruckrohrleitungen 2 x DN 300
mit Sonderflanschverbindungen
- Kabelleerrohr DN 50
- Horizontalbohrung 2 x 117 m, 2 x 230 m
- Unterquerung Stadtring / B 436
- Unterquerung Eichenwald



Zielgrube nach dem Einzug der TW-Leitungen

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung und Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung und örtliche Bauleitung

Beschreibung:

Die Trinkwasserhauptversorgungsleitungen in der Stadt Leer vom „Wasserwerk Heisfelde“ im „Süderweg“ bis zur „Hajo-Unken-Straße“ wurden erneuert. Dafür wurden mit einem Horizontalbohrverfahren parallel zwei PE-Rohrleitungen, DN 300 (355 x 32,2 mm) und ein Kabelleerrohr DN 50, über eine Gesamtlänge von 365 m verlegt. Der Leitungsverlauf unterquert den „Stadtring“ und einen alten Eichenwald sowie die vorhandenen Trinkwasserleitungen, eine Gasleitung und drei Schmutzwasserdruckrohrleitungen. Auf beiden Seiten des „Süderwegs“ befindet sich ein alter Eichenbaumbestand. Durch das Horizontalbohrverfahren konnten die Bäume erhalten werden. Am Anfang und am Ende der neuen Leitungen wurden neue Schieberkreuze mit Hydranten zum Spülen und Be- und Entlüftungsventile vorgesehen.

Nach Inbetriebnahme der neuen Leitungen wurden die alten Trinkwasserleitungen zurück gebaut bzw. verdämmt. Auf diese Weise war die Trinkwasserversorgung der Stadt Leer jederzeit gesichert.